

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Donaueschingen 359

Oberrheinischer Sprachraum, 1490-1492

Gebet zur Trinität

[urn:nbn:de:bsz:31-94010](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-94010)

die kerer wan ich bin heylig vnd will mit ewig
 lich zürnen **B**eker dich wider abkerende dochter
 wen ich will heylen din abkerung vnd zu eynē
 zeichen der wider versiemung vnd mirwē bheg
 enden verthruung. **V**oltu mir zu ehren dis ior
 halten senfft mütigkeit in allen dinen wortte we
 rcken vnd geberden **w**an mir wurt zü geleit
 die süßigkeit vnd güttigkeit vnd dan wurt
 jederman bekennen **d**as ich din bhegender meyen
 gepont bin ist es das du senfft mütig bist vnd
 eines gütten wandels **d**an will ich dich begiessen
 mit reinen wasseren vnd wurst gereinigt von
 aller diner befleckung vnd ich will dir gebe ein
 senfft mütig fleischen herg **v**n du wurst mir
 ein gemahel vnd ich wurd dir ein her vñ gott **v**n
 ich wurd dir thün das gelübt des ewigen fridens
 vnd myn tabernackel wurd sin in dir **i**ch wurd
 syn der tauw vnd du wurst bhegen als ein lilie
 vnd din ehr wurt sy als der **o**lbaum din gedeck
 tnis als der wingart **v**ñ mir wurt funden din
 frucht **A**men **S**FA **t**rimitas **v**nus **d**eus
Ich ewiger keyser vnd künig aller künig **k**er
 scher des himels vnd der erden **t**ryuallig in
 der person vnd eynig in dem wesen **v**or
 me kein gott gewesen vnd noch mir wurt

ner Ich bin der her vn̄ on mich ist kein gott noch
behalter Ich bin der der do hat gemacht alle ding
vnd es ist kein anderer gott wan in myne nam-
en werden gebogen alle kiny vnd mir veruehen
alle zungen **H**ören mich myne diener ihr die do
getragen werden von mir bis in das alter der
growen löck Ich hab uch vserwolt mit zu einem
lehen **S**under zu einem ewigen eygen **D**or zu
zu einer **E**hlichen gemahelen dorumb bescham-
ent uch myn mit versamen uch vnd kument
zu mir Ich bin uwer her vnd schöpffer vnd
künig Ich will wasser geben in der dürre das do
trincken myne gesponnen vnd myne vserwel-
ten **D**is volck hab ich mir vserwelt zu verkünd-
en myn lob **S**ey hören mich die denen ich gerufft
hab Ich schry zu inen trettet her zu vnn hore w
ich von uch will haben Ich bin der her vnn mir ge-
hert zu sucht vnn ehr vnd es geschch in myne
huf vnd in myner gegemverttigkeit mit anders
dan myn lob vnn ehr in wortten vnd wercke werd
volbrocht wan myne augen sint alle zit vber uch
besunder an disser statt **H**alten jr das die jor mir
zu lob **S**o soll myn barherzigkeit mit scheide vō
uch vnd die gehubt des fridens wurt mit bewegt

Prülich sollen
gefiert Ich
emen ewig
werden ge
gon an den
ich uwer
lon im
uwer her

Wrölich sollen ihr vñ gon vñnd im Friden werden ihr
 gefiert **I**ch will uch geben in myne rich ein statt vñ
 einen ewigen namen der do mit verdirbt vñnd ihr
 werden geziert mit seythen spiellen vñ werde vñ
 gon an den danc der spiellenden vñnd über dis alles
 ich inwer her vñnd meyen gepung will selber vwer
 lon sin **D**er do geben vñnd schaffen kan alles das
 vwere herzen begeren mügen **A**men

kein gott na
 acht alle ding
 in myne nam
 in verpöden
 er ihr dide
 af alter der
 mit zu emen
 ten **D**orzu
 ab beschan
 nd kument
 pffer vñnd
 urte das do
 me vñnd
 zu vertind
 ich gerist
 in hore wy
 in mir ge
 ch in myne
 mit anders
 verete wed
 t überuch
 dis for mit
 cheide wo
 mit bewegt